



AFRIKA: SÜDAFRIKA

SÜDAFRIKA, SIMBABWE & BOTSWANA - TIERPARADIES MIT TOSENDEN WASSERFÄLLEN (CAMPING)

- > Wilde Tiererlebnisse in drei Nationalparks: Krüger, Matobo & Hwange
- > Zu Fuß streifen wir durch die Ruinen von Groß-Simbabwe – Weltkulturerbe!
- > Mit Einbaumkanus das Herz des Okavangodeltas entdecken
- > Wanderung am „donnernden Rauch“: die tosenden Viktoria-Fälle erleben
- > Wir genießen eine Flussfahrt bei Sonnenuntergang im Chobe-Nationalpark

Wir sind umgeben von endlosem Busch, Herden von Wildtieren und die tosenden Viktoria-Fälle...was für eine Reise! Wir besuchen die spektakulärsten Nationalparks im Süden von Afrika und beobachten das wilde Treiben in der Savanne. Besonders an Wasserlöchern und Flüssen sowie unter Schatten spendenden Akazien erwarten uns tolle Motive von badenden Flusspferden, grazilen Giraffen, anmutigen Löwen und starken Elefanten. Weitere Highlights sind neben der einzigartigen Landschaft und spannenden Tiererlebnissen auch die historischen Ruinen von Groß-Simbabwe, das Rhino Sanctuary in Botswana und eine Safari im Mokoro auf dem Okavango durch die blau schillernden Flusslabyrinthe. Die Übernachtungen in komfortablen Zelten runden unser Afrikaabenteuer ab!



REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Anfang in Johannesburg - Krüger-Nationalpark

Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark

Frühes Aufstehen wird belohnt! (Vorübernachtung in Johannesburg notwendig) Von Johannesburg aus starten wir Richtung Nordosten zum Krüger-Nationalpark. Vorfreude auf unsere erste Safari packt uns. Willkommen im endlosen Busch, in dem die wahren Herrscher Löwen, Leoparden und Elefanten heißen. Wir entdecken den abgelegenen und selten besuchten nördlichen Teil des Parks, von Letaba bis Pafuri. Wir tauchen in die wahre afrikanische Wildnis ein und haben bei Pirschfahrten die Chance, nach den "Big Five" und kleineren Wildtieren Ausschau zu halten. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen, Swimming Pool, Restaurant und kleinem Laden. Fahrtstrecke: ca. 550 km / ca. 7 Std. (Tag 1) zzgl. Pirschfahrten.

3. Reisetag: Krüger-Nationalpark - Groß-Simbabwe

Ruinen bestaunen

Am Morgen fahren wir nach dem Frühstück in die Ruinenstadt Great Zimbabwe. Diese Ruinen sind die einmaligen Erinnerungsstücke der Bantu-Kultur der Shona und beheimaten in ihrer Blütephase zwischen dem 11. und 14. Jahrhundert bis zu 18.000 Einwohner. Die Stadt, die sich fast über eine Größe von 80 ha erstreckt, war ein wichtiges Handelszentrum für Rinderzucht, Goldgewinnung und Fernhandel und ist seit dem Mittelalter bekannt. Zu Fuß erkunden wir die Umgebung und lassen die Geheimnisse dieser uralten Steinstrukturen auf uns wirken. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen, Duschen, Restaurant und Bar. Fahrtstrecke: ca. 480 km / ca. 6,5 Std.

4. - 5. Reisetag: Groß-Simbabwe - Matobo-Nationalpark

Nach Rhinos Ausschau halten

Atemberaubende Vielfalt im Matobo-Nationalpark: Die Natur an den Matobo Hills, die alten Felszeichnungen der San-Buschmänner und der Ausblick am World's View sind die Highlights. Während unserer Pirschfahrt und Wanderung entdecken wir die Buschmalereien und halten Ausschau nach dem urigen Zimbabwe Rhino. Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen und Duschen. Fahrtstrecke: ca. 340 km / ca. 5 Std.

6. - 7. Reisetag: Matobo-Nationalpark - Hwange-Nationalpark

Auf der Suche nach wilden Tieren

Für die nächsten zwei Tage steht die Erkundung des Hwange-Nationalpark auf dem Programm! Wir überzeugen uns mit eigenen Augen, dass Simbabwes größtes Naturschutzgebiet einer der besten Orte Afrikas ist, um Wildtiere zu beobachten. Zahlreiche Herden von Elefanten, Büffeln, Zebras und einer Vielzahl an Giraffen nennen den Nationalpark Ihr Zuhause. Wir halten unsere Kamera bereit! Auf einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug mit unserem lokalen Ranger machen wir uns auf die Suche nach den wilden Tieren. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen, Duschen und Swimmingpool. Fahrtstrecke: ca. 335 km / ca. 5 Std. zzgl. Pirschfahrten.

8. - 9. Reisetag: Hwange-Nationalpark - Viktoria-Fälle

Den "donnernden Rauch" bestaunen

In der Stadt Victoria Falls genießen wir eine spektakuläre Wanderung an den Rand der Viktoria-Fälle: "Mosi oa Tunya" – wie die Wassermassen von den Einheimischen genannt werden und "Rauch, der donnert" bedeutet. Wir spüren den Dunst aus Wasser auf unserer Haut. Eine Vielzahl an Aktivitäten können vor Ort bei lokalen Veranstaltern je nach Verfügbarkeit gebucht werden. 2 Übernachtungen auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen, Swimmingpool, Restaurant und kleinem Laden. Fahrtstrecke: ca. 200 km / ca. 3 Std.

10. Reisetag: Viktoria-Fälle - Chobe-Nationalpark

Einen erfrischenden Sundowner genießen

In Botswana ist unser erstes Ziel Kasane, das am Ufer des Chobe-Flusses liegt. Den Nachmittag verbringen wir mit einer eindrucksvollen Bootsfahrt auf dem Chobe, der Lebensader dieser Region. Voller Vorfreude halten wir Ausschau nach Elefanten, Krokodilen und Flusspferden. Wir lassen den Tag typisch afrikanisch mit einem erfrischenden Sundowner ausklingen und genießen den Sonnenuntergang am Fluss. Magisch! Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen, Swimmingpool, Bar und Restaurant. Fahrtstrecke: ca. 85 km / ca. 1 Std.

11. Reisetag: Chobe-Nationalpark - Nata

Durch das Kasane-Forest-Reservat fahren

Wenn die Zeit es erlaubt, kann am Morgen eine optionale Pirschfahrt durch den Chobe-Nationalpark unternommen werden (eigene Kosten). Dann fahren wir in Richtung Süden durch das Kasane-Forest-Reservat nach Gweta. Hier übernachten wir in unseren Zelten im Schatten uralter Baobab-Bäume. Fahrtstrecke: ca. 415 km / ca. 5,5 Std.

12. - 14. Reisetag: Nata - Maun

Die Wildnis im Herzen des Okavangodeltas erleben

Okavangodelta intensiv! In den nächsten zwei Tagen haben wir ausgiebig Zeit, um die wunderbare Natur zu genießen. Das Besondere an diesem Delta: es ist das einzige auf der Welt, welches in eine Wüste, die Kalahari, mündet. Mit Mokoros (Einbaumkanus) gleiten wir mit unseren lokalen Begleitern zu unserem Camp im Herzen des Deltas, wo wir den Rufen der Wildnis lauschen können. Inmitten der Natur einer entlegenen Insel beziehen wir unser Camp. Morgens und nachmittags geht es zu Fuß für Streifzüge in die Natur: Wir beobachten Vögel und Wild, genießen Wanderungen und ein erfrischendes Bad im Flusswasser. In der Mittagshitze legen wir entspannt die Füße in unserem Camp hoch und lassen die Seele baumeln. Am späten Nachmittag von Tag 14 kehren wir zurück nach Maun und haben Zeit für verschiedene optionale Freizeitangebote (buchbar bei lokalen Veranstaltern, auf eigene Kosten). 2 Nächte wildes Campen mit einfachen Einrichtungen und Eimerdusche. 1 Nacht auf einem Zeltplatz in Maun mit guten sanitären Einrichtungen, Swimmingpool und Bar. Fahrtstrecke: ca. 2 Std. Fahrt im Geländewagen ins Delta und wieder zurück.

15. Reisetag: Maun - Khama Rhino Sanctuary

Auf den Spuren der Nashörner

Geradewegs durch die Kalahari-Wüste führt uns unser Weg bis zum Khama Rhino Sanctuary, das als nachhaltiges Projekt zur Rettung bedrohter Nashörner gegründet wurde. Mit etwas Glück entdecken wir auf einer anschließenden Pirschfahrt hautnah die immer seltener werdenden Dickhäuter. Übernachtung auf einem Zeltplatz mit guten sanitären Einrichtungen mit Duschen. Fahrtstrecke: ca. 450 km / 6,5 Std.

16. Reisetag: Khama Rhino Sanctuary - Ende in Johannesburg

Abschied von der Wildnis nehmen

Zeit Abschied zu nehmen! Es geht zurück in die Zivilisation und wir kommen voraussichtlich gegen 17:00 Uhr in Johannesburg an. Die Ankunftszeit ist nur eine ungefähre Angabe. Da es aus unvorhersehbaren Gründen zu einer späteren Ankunft in Johannesburg kommen kann, empfehlen wir einen Abflug am späten Abend oder eine zusätzliche Übernachtung. Gerne sind wir Ihnen dabei behilflich. Fahrtstrecke: ca. 630 km / ca. 7,5 Std.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
31.08.2019	15.09.2019	X	1.850 €
21.09.2019	06.10.2019	X	1.850 €
23.11.2019	08.12.2019	X	1.850 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
22.02.2020	08.03.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
14.03.2020	29.03.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
04.04.2020	19.04.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
11.04.2020	26.04.2020	X	1.790 €
25.04.2020	10.05.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
09.05.2020	24.05.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
06.06.2020	21.06.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			
27.06.2020	12.07.2020	X	1.790 €
GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG!			

11.07.2020	26.07.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
18.07.2020	02.08.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
08.08.2020	23.08.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
29.08.2020	13.09.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
19.09.2020	04.10.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
10.10.2020	25.10.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
31.10.2020	15.11.2020	X	1.790 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
21.11.2020	06.12.2020	X	1.790 €
12.12.2020	27.12.2020	X	1.790 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Übernachtungen im Doppelzelt, davon 2 "wildes" Campen mit sehr einfachen sanitären Einrichtungen
- > Verpflegung wie aufgeführt 15 x Frühstück (F), 13 x Mittagessen (M), 11 x Abendessen (A)
- > Rundreise im Überlandexpeditionsfahrzeug oder Minibus und offenem Allradfahrzeug laut Reiseverlauf
- > Safari Trucks mit 12 in Fahrtrichtung gerichtete Sitze
- > Für Pirschfahrten in Chobe, Hwange, Matobos und den Transfer ins Okavango nutzen wir offene Allrad Fahrzeuge
- > Campingausrüstung (Zelte, Schlafmatten, Kocher etc.; jedoch ohne Schlafsack / Kissen)
- > Safaris, Ausflüge, Eintrittsgelder und Besichtigungen wie beschrieben
- > Zwei englischsprechende Reiseleiter (Driverguides)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzelt-Zuschlag ab Januar 2019 (95 €)
- > Einzelzelt-Zuschlag ab Januar 2020 (115 €)
- > Zusatzübernachtung in Johannesburg im EZ (61 €)
exkl. Frühstück
- > Zusatzübernachtung in Johannesburg p.P. im DZ (31 €)
exkl. Frühstück
- > Flughafentransfer p.P. / Strecke (30 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Nationalparkgebühren vor Ort: USD 300,- (siehe Programmhinweis)
- > Visagebühren für Simbabwe (z.Zt. USD 30 p.P. einmalige Einreise; vorbehaltlich Änderungen)
- > Botswana Touristensteuer USD 30,- (siehe Programmhinweise)
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4661 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **108 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Zu Ihrer Information: Simbabwe war für viele Jahre kein typisches Touristen-Ziel, weshalb die Arbeiter der Nationalparks zunehmend Probleme hatten die Konservierung der Region finanziieren zu können. Deshalb nutzen wir Camps und Unterkünfte von lokalen Anbietern. So bringen wir Einkommen und die benötigten finanziellen Mittel in die Bevölkerung und ermöglichen damit eine höhere Lebensqualität und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur.
- > Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung der Flüge Frankfurt – Johannesburg – Frankfurt behilflich. Preise je nach Verfügbarkeit und Saison. Anschlussflüge ab anderen deutschen Flughäfen, bzw. Rail & Fly Ticket sind evtl. buchbar. Bitte anfragen!
- > Der Abschluss einer individuellen Auslands-Krankenversicherung inkl. Rücktransport ist für Reisen in das südliche Afrika vorgeschrieben. Sie erhalten Unterlagen zu diesen Versicherungen gemeinsam mit Ihrer Buchungsbestätigung.
- > Nationalparkgebühr vor Ort: USD 300,- p. P. (vorbehaltlich Änderungen). Dies ist vor Ort zu Beginn der Reise in bar an den Reiseleiter zu zahlen.
- > Alle inkludierten Mahlzeiten werden von den Reiseleitern mit Hilfe der Gruppe zubereitet.
- > Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Reise um eine abenteuerliche Tour in zum Teil noch recht "untouristische" Regionen handelt.
- > Selbstständigkeit, Mithilfebereitschaft, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung sollten bei der Teilnahme an dieser Reise selbstverständlich sein.
- > Diese aktive und abenteuerliche Tour ist für Kinder unter 12 Jahren nicht geeignet. Kinder zwischen 12 und 17 Jahren können in Begleitung Ihrer Eltern an der Tour teilnehmen.
- > Reiseteilnehmer ab 65 Jahre bitten wir um eine ärztliche Bestätigung, dass Sie gesund und fit für eine solche aktive und abenteuerliche Gruppenreise sind.
- > Bitte beachten Sie, dass eine Vorübernachtung in Johannesburg notwendig ist (über uns buchbar). Da es am letzten Tag zu unvorhersehbaren Verzögerungen kommen kann, ist auch eine weitere Übernachtung in Johannesburg nach Ende der Reise unbedingt empfehlenswert.
- > Safari-Truck: Für die längeren Strecken zu unseren Etappenzielen fahren wir mit speziellen Safari-Trucks, die zwölf nach vorne ausgerichtete Sitze haben. Damit reist es sich bequem und man sieht viel von der Landschaft, denn großflächige Panoramafenster und Aussichtsluknen machen es möglich. Alternativ nutzen wir auch einen Zehnsitzer-Minibus mit Dachgepäckträgern für Gepäck und Ausrüstung. Wir bewegen uns bequem und zügig, aber nie hastig über die Straßen. Der Raum im Safari-Fahrzeug ist begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich auf das notwendige Gepäck zu beschränken (12 kg pro Person / keine Hartschalen-Koffer).
- > Unterbringung in Zelten: Wir übernachten insgesamt 13 mal auf ausgezeichneten Zeltplätzen. Im Allgemeinen sind die Zeltplätze sehr gut ausgestattet, teilweise können diese jedoch auch sehr einfach sein. Die meisten Einrichtungen besitzen warme Duschen, Restaurants, Waschgelegenheiten und Telefone. Einige Zeltplätze in Namibia und Botswana verfügen über einfache Duschvorrichtungen und Toiletten mit Spülung. Für die gesamte Tour wird die gesamte Zeltausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen gestellt. Die Zelte, die wir benutzen, sind komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 m). Das Auf- und Abbauen ist relativ einfach und dauert lediglich ca. 5 min. An den Fenstern und Türen sind Insektennetze angebracht. Wir verwenden etwa 5 cm dicke Matratzen, die warm und bequem sind.
- > Wildes Zelten: Zwei Nächte zelten wir wild ohne Infrastruktur im Okavangodelta auf

abgelegenen Flussinseln. Wir werden unser eigenes Wasser und die gesamte mitgebrachte Ausrüstung benötigen, um uns selbst zu versorgen. Wildes Zelten kann eine schöne Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Die Toiletten sind in freier Natur. Als Dusche dient uns eine einfache Busch-Dusche, sprich ein Wassereimer.

- > Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt.
- > Fakultative / Optionale Ausflüge: Diese sind nicht in den Leistungen enthalten. Sie können vor Ort je nach Verfügbarkeit und Saison zwischen verschiedenen (sportlichen) Aktivitäten wählen und diese bei lokalen Veranstaltern vor Ort buchen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter während der Tour.
- > Bitte beachten Sie, dass bei dieser Reise große Distanzen zurück gelegt werden, die z.T. zu langen Fahrten führen. Die Straßen in den abgelegenen Gebieten sind nicht im besten Zustand und die Fahrt kann mitunter langsam und staubig vonstatten gehen. Die angegebenen Fahrtstrecken sind ohne Pausen und Grenzformalitäten angegeben und verstehen sich als Anhaltspunkt und vorbehaltlich Änderungen durch lokale Straßenverhältnisse. Das Motto ist "Der Weg ist das Ziel". Diese Überlandfahrten erlauben uns einen Einblick in das lokale Leben und führt uns durch abwechslungsreiche Landschaften.
- > Diese Tour sieht leichte bis moderate Wanderungen vor, die zwischen 30 Min. und 4 Stunden dauern können.
- > Die Tour wird ebenfalls als Variante mit festen Unterkünften angeboten. Die Detailausschreibung finden sie auf unserer Internetseite.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- > In Simbabwe wurde am 24. Juni 2019 die Verwendung ausländischer Währungen untersagt und eine neue Landeswährung, der Zimbabwe Dollar, eingeführt. Banknoten und Münzen existieren noch nicht. Die bisher verwendeten sogenannten Bond Notes, Schuldscheine, behalten für den Zahlungsverkehr ihre Gültigkeit zum Nennwert, und werden nur in Zwei- und Fünfbondscheinen ausgegeben. Der elektronische Zahlungsverkehr wird mit sogenannten RTGS-Dollar („Real Time Gross Settlement“) abgewickelt.
- > Es herrscht große Unsicherheit über Modalitäten des Zahlungsverkehrs. Derzeit besteht ein Mangel an Bargeld.
- > Ausländische Währungen, selbst US-Dollar, können aktuell nicht in die neue Landeswährung umgetauscht werden. Die Bezahlung mit ausländischen Kreditkarten und das Abheben von Bargeld an Geldautomaten sind derzeit nicht sichergestellt.
- > Visa können vorerst weiterhin in USD oder per Kreditkarte gezahlt werden.
- > Ab dem 01. Juni 2017 wird bei der Einreise nach Botswana eine Touristensteuer in Höhe von USD 30,- erhoben, die in bar oder mit Kreditkarte gezahlt werden kann. Der Reisende erhält hierüber einen Beleg, der 30 Tage lang gültig ist. Mit den Erlösen aus der Steuer soll die touristische Infrastruktur weiterentwickelt und der Naturschutz gefördert werden.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über die Ausreise hinaus gültig sein und über genügend freie Seiten verfügen. Für Simbabwe ist ein Visum erforderlich. Das Visum kann bei Einreise am Grenzübergang erteilt werden.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern, Hepatitis A/(B) und ggfs. eine Malaria-Prophylaxe. Die Gelbfieberimpfung ist für alle Reisenden zwischen Sambia und Botswana erforderlich. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH.
- > Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.
- > Stand: 15.08.2019 (MP)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.